



Annamarie Altmeyer, Zeugnis-für-Jesus.de



Einblick in Situation, Aktualität, Zeit und Zukunft

zeugnis-für-jesus.de

"Richtungsweisung" → **Laufen Sie nicht weg!**

**Jesus liebt den Menschen
vergibt Sünden
ruft auf zur Umkehr.**

**Jesus gibt und erweckt, wen er will
"Vielleicht hat er sich bei Ihnen / Dir noch nie wirklich gemeldet
Vielleicht ist Jetzt die Zeit!"**

Quellenverweis: Bibel

Siehe in dem Zusammenhang auch die Liste

[was sagt die Bibel zu](#)

(Baalsanbetung / Götzendienst / Zauberei / Falsche Götter)

Dieser Überblick aus Sicht des Christen im Hinblick auf die bezeichnete Gruppe
und in dem Zustand aus Sicht der Bibel, in der sich die angesprochene Gruppe / Person jetzt befindet

Nicht in der Liste berücksichtigte Gruppen sind mitunter in den verlinkten Texten angesprochen.

Diese Liste und das Angesprochene kann / können lediglich
nur einen Teil sichtbar machen,
dazu ist es auch gedacht, als Denkanstoss.

Es ist ein Ansatz, einen gewissen Überblick zu gewinnen.

[Vom Weltgericht](#)

[Vom Weltgericht, Teil II](#)

Organisation	Bibeltext (e)	Hinweise / Kommentar / Notizen / Maßnahmen	Allgemeines
<p style="text-align: center;">RKK (Römisch Katholische Kirche) / EKD (Evangelische Kirche Deutschland)</p>	<p style="text-align: center;"><u>1. Petrus 5,2</u> 2weidet die Herde Gottes bei euch, nicht durch Zwang, sondern durch guten Willen, nicht um schnöden Gewinnes willen, sondern aus Neigung,</p>	<p style="text-align: center;">Mariananbetung - Götzendienst, apostolisches Glaubensbekenntnis: falsch Messopfer: falsch, Sündenvergebung an Stelle von Jesus: falsch</p>	<p style="text-align: center;"><u>1. Petrus 4,17</u> 17Denn es ist Zeit, daß anfangs das Gericht an dem Hause Gottes. So aber zuerst an uns, was will's für ein Ende werden mit denen, die dem Evangelium nicht glauben?</p>
<p style="text-align: center;">Kirchenleitung allgemein</p>	<p style="text-align: center;"><u>1. Petrus 5,2</u> 3nicht als die über das Volk herrschen, sondern werdet Vorbilder der Herde</p>	<p style="text-align: center;"><u>Offenbarung 2</u> 14 Weniges nur habe ich dir vorzuwerfen: Du duldest Leute bei dir, die sich an die Lehre des Bileam halten; der lehrte den Balak, den Israeliten einen Stolperstein in den Weg zu legen: Fleisch sollten sie essen, das den Göttern geweiht war, und sich der Unzucht hingeben. Es bedeutet: sich dem Baal (Islam) zuzuwenden nur aus / wegen Freundlichkeit / übertriebener Nächstenliebe / weiß nicht, wie er reagieren soll aus biblischer Sicht / ungewohnte Überforderung: <u>2. Johannes 1, 7 - 11</u> 10So jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, den nehmet nicht ins Haus und grüßet ihn auch nicht. <u>(2. Thessalonicher 3,6)</u> 11Denn wer ihn grüßt, der macht sich teilhaftig seiner bösen Werke.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Lukas 6</u> 49 Wer aber hört und nicht tut, der ist gleich einem Menschen, der ein Haus baute auf die Erde ohne Grund; und der Strom riß zu ihm zu, und es fiel alsbald, und das Haus gewann einen großen Riß.</p>

Organisation	Bibeltext (e)	Hinweise / Kommentar / Notizen / Maßnahmen	Allgemeines
<p>Rentner, Pensionäre in der BRD, die Jesus im Laufe des Lebens leichtfertig abgelehnt haben / falsch evangelisiert wurden</p>	<p><u>Lukas 10</u> Aus Sicht der Jünger und aus Sicht von Jesus 10 Kommt ihr aber in eine Stadt, wo man euch nicht aufnimmt, so geht hinaus auf ihre Strassen und sagt: 11 Selbst den Staub aus eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, schütteln wir ab vor euch; doch das sollt ihr wissen: Nahe gekommen ist das Reich Gottes. 12 Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag besser ergehen als dieser Stadt.</p>	<p>68er</p>	
<p>Reiche / Unbarmherzige</p>	<p><u>Lukas 6,24</u> ²⁴ Aber dagegen weh euch Reichen! denn ihr habt euren Trost dahin.</p>	<p>Reiche sind schließlich darauf bedacht, ihren Wohlstand zu erhalten und zu verwalten. Schließlich haben sie weder das eine noch das andere.</p>	

Organisation	Bibeltext (e)	Hinweise / Kommentar / Notizen / Maßnahmen	Allgemeines
<p>Ungläubige / bekennende Atheisten</p>	<p><u>Lukas 6</u></p> <p>³³ Und wenn ihr euren Wohltätern wohl tut, was für Dank habt ihr davon? Denn die Sünder tun das auch.</p>	<p>Ungläubige aus dem Denk-Ansatz: Wir haben nicht Teil und Anteil an der Katholischen Kirche ist richtig, aber das <u>Evangelium</u> brauchen sie trotzdem: Evangelium ist nicht Religion</p>	<p>Lukas 6</p> <p>⁴⁴ Ein jeglicher Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt.</p>
<p>Noch: Ungläubige / bekennende Atheisten</p>	<p>Lukas 10 Jesus spricht: Wer aber mich verachtet, verachtet den, der mich gesandt hat.</p>	<p>Die letzten könnten die ersten sein.</p> <p>Der Mensch glaubt gemeinhin an Gott: an Christus der Bibel glaubt er mit Bekehrung und Wiedergeburt.</p>	<p><u>Lukas 10</u> Aus Sicht der Jünger und aus Sicht von Jesus</p> <p>¹⁰ Kommt ihr aber in eine Stadt, wo man euch nicht aufnimmt, so geht hinaus auf ihre Strassen und sagt: ¹¹ Selbst den Staub aus eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, schütteln wir ab vor euch; doch das sollt ihr wissen: Nahe gekommen ist das Reich Gottes.</p> <p>¹² Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag besser ergehen als dieser Stadt.</p>

Organisation	Bibeltext (e)	Hinweise / Kommentar / Notizen / Maßnahmen	Allgemeines
<p>CDU / CSU</p>	<p><u>Offenbarung 2</u> aus Sicht des Christen dass du geprüft hast, die da sagen, sie seien Apostel, und es nicht sind, und dass du sie als Lügner entlarvt hast.</p>	<p>Staatsreligion / unerwünschte Anbahnung an das Evangelium / Vermischung von Religion und Evangelium / Vermischung von Christentum und Islam, Offenbarung 6,2, das weiße Pferde – Verdrehung von Wahrheiten in Lüge und Lüge in Wahrheiten</p>	<p><u>Offenbarung 2</u> aus Sicht des Christen 20 Aber ich habe dir vorzuwerfen, dass du die Isebel gewähren liessest, die sich Prophetin nennt und die als Lehrerin auftritt und meine Knechte dazu verführt, sich der Unzucht hinzugeben und Fleisch zu essen, das den Göttern geweiht ist.</p>
<p>Namenschristen</p>	<p><u>Offenbarung 2</u> 5 Bedenke, aus welcher Höhe du gefallen bist, kehr um zu den Werken des Anfangs; wenn nicht, werde ich zu dir kommen und deinen Leuchter von seinem Platz stossen, wenn du nicht umkehrst.</p>		

<p>Islam / Muslime / Islamische Städte / Islamische Länder</p>	<p>Lukas 10 Jesus spricht: Wer aber mich verachtet, verachtet den, der mich gesandt hat.</p>	<p><u>Lukas 10</u> Aus Sicht der Jünger und aus Sicht von Jesus</p> <p>10 Kommt ihr aber in eine Stadt, wo man euch nicht aufnimmt, so geht hinaus auf ihre Strassen und sagt: 11 Selbst den Staub aus eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, schütteln wir ab vor euch; doch das sollt ihr wissen: Nahe gekommen ist das Reich Gottes.</p> <p>12 Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag besser ergehen als dieser Stadt.</p>	<p><u>Matthäus 24</u> Aus Sicht von Christen im Hinblick auf den Islam</p> <p>Vom Auftreten falscher Propheten</p> <p>23 Wenn dann einer zu euch sagt: Da ist der Messias oder dort, so glaubt es nicht. 24 Denn es wird mancher falsche Messias und mancher falsche Prophet aufstehen, und sie werden grosse Zeichen und Wunder tun, um wenn möglich sogar die Erwählten in die Irre zu führen.</p>
	<p><u>Johannes 10</u> <u>Islam als Falschlehre aus Sicht der Bibel</u></p> <p><u>Jesus der Bibel spricht:</u> 9 Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.</p>	<p><i>Andersgläubige, die Christen bedrängen:</i></p> <p><u>Lukas 17</u></p> <p>1 Er sprach aber zu seinen Jüngern: Es ist unmöglich, daß nicht Ärgernisse kommen; weh aber dem, durch welchen sie kommen! 2 Es wäre ihm besser, daß man einen Mühlstein an seinen Hals hängte und würfe ihm ins Meer, denn daß er dieser Kleinen einen ärgert.</p>	

Menschen, die Jesus Jünger aufnehmen / aufgenommen haben:

Vom Lohn für die Aufnahme der Jünger:

Matthäus 10,40-42

40 Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. **41** Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. **42** Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist - amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.